



Bürgerinitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf

NEIN zur Lobau-Autobahn!

informiert:

Die Katze ist aus dem Sack! Nach den neuen Plänen der ASFINAG heißt es bald:

GROSS-ENZERSDORF VERSCHWINDET HINTER DER AUTOBAHN!

Ein Autobahnkreuz zwischen Essling und Groß-Enzersdorf! Zwei niedrige Abgasbauten, die Tunneldreck und Feinstaub ungefiltert übers Stadtl blasen! Das sind die Überraschungen, mit denen die Schulden-Gesellschaft ASFINAG jetzt aufwartet!

Doch das sind nicht die einzigen Tricks, mit denen die Bevölkerung bisher getäuscht wurde:

Versprochen hat man:

„Die S1 bringt eine Entlastung des lokalen Straßennetzes!“

DIE WAHRHEIT IST:

Laut neuester ASFINAG-Berechnung werden täglich fast 12000 Autos durch Groß Enzersdorf fahren – im Durchschnitt alle 5 Sekunden eines!

„Durch die S1 wird der Standort Groß-Enzersdorf attraktiver!“

DIE WAHRHEIT IST:

Die Nahversorger werden weiter aussterben, weil Einkaufszentren an der S1 ihre Kunden abziehen.

„Die S1 wird der Wohnqualität und der Umwelt nicht schaden.“

DIE WAHRHEIT IST:

Der neue Kindergarten wird nur ca. 750 Meter vom neuen Autobahnknoten Essling entfernt sein!
Statt einer Einhausung der Autobahn sollen nur billige Lärmwände errichtet werden!
Fachleute befürchten schon beim S1-Bau ein Absinken des Grundwassers und Austrocknen von Hausbrunnen!

Auch wenn die Gemeinde diesem Wahnsinn weiterhin zusieht: Wenn der Bau beginnt, ist es zu spät, daher:

DIE NÄCHSTEN TERMINE

- * Do, 29.5., ASFINAG-Planungsausstellung, Stadtsaal, Groß Enzersdorf, 17-20 Uhr
- * Fr, 30.5., ASFINAG-Planungsausstellung, Essling, Mittelschule Simonsgasse, 17-20 Uhr
- * Mi, 4.6., BIM-Treffen, Pfarrheim, 19.15 Uhr

Wehren wir uns jetzt!

www.s1-bim.at

info@s1-bim.at

BIM-Telefon: 0664/57 92 872